

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 16. februar 1970

blatt 428

## verkehrsbetriebe-werbebus in wien

2 wien, 16.2. (rk) morgen, dienstag, 17. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 10, suedtiroler platz  
10,30 bis 12,30 uhr: 5, castelligasse (beim arbeitsamt)  
14,30 bis 16,30 uhr: 12, meidlinger markt  
17,00 bis 19,00 uhr: 10, raxstrasse  
1057

## bulgarische kommunalpolitiker in wien

3 wien, 16.2. (rk) fuer fuenf tage lang werden drei prominente kommunalpolitiker aus sofia, der stellvertretende vorsitzende des staedtischen volksrates, angel dimitrov a n g e l o v (entspricht der funktion des vizebuengermeisters), der volksratsdeputierte mintscho ivanov m i n t s c h e v und der generaldirektor des unternehmens fuer kommunale dienstleistungen, dentscho j u r u k o v , oeffentliche einrichtungen der stadt wien und betriebe besichtigen.

die bulgaren, die seit montag in wien weilen, interessieren sich vor allem fuer den staedtischen wohnbau und verschiedene dienstleistungseinrichtungen, da sofia gerade dabei ist, seine kommunalen betriebe neu zu organisieren. anregungen erhoffen sich die bulgarischen gaeste unter anderem durch besichtigungen des hallenbades floridsdorf, der zentralwaescherei, der grosskuechen der woek und von einrichtungen der wiener gaststaetten-betriebsges. mbh. die handelskammer organisiert die besichtigung einer molkerei und einer brotfabrik. am donnerstag werden die bulgarischen kommunalpolitiker von buergermeister bruno m a r e k empfangen.

1154

## steinhaus: 30 zentimeter schnee

1 wien, 16.2. (rk) viel glueck mit der schneelage hat heuer die aktion "fahrt zum schnee": sonntag lagen in steinhaus am semmering 30 zentimeter neuschnee, als die 500 wiener kinder dort eintrafen. der tag brachte allerdings leider auch zwei knochenbrueche. die kleinen patienten wurden im krankenhause muerzzuschlag versorgt.

die rueckfahrt verzoegerte sich ein wenig, da der rueckflutverkehr auf der autobahn sehr stark war und die schlechten strassenverhaeltnisse zu zahlreichen unfaellen fuehrten.

0939

## usa-studenten im wiener rathaus

4 wien, 16.2. (rk) in vertretung des buergermeisters begruesste stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l montag 47 studenten aus den vereinigten staaten im steinernen saal des wiener rathauses. die jungen amerikaner, saemtliche angehoerige der universitaet von puget sound im bundesstaat washington, werden das naechste semester ueber einladung des "austro american institute of education" in der bundeshauptstadt verbringen.

1209

## preisguenstige gemuese-und obstsorten

6 wien, 16.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, kohlrabi 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1417

schneefall mit neuer rekordhoehe:

winterdienst im pausenlosen einsatz

5 wien, 16.2. (rk) pausenlos im einsatz sind heute montag die streufahrzeuge der stadtreinigung. obwohl seit montag null uhr insgesamt 72 schneepfluege und 221 streufahrzeuge, dazu 73 lkw fuer die schneeabfuhr und andere einsatzgeraete, die schneeplage bekaempfen, gibt es im ganzen stadtgebiet oertlich strassenglaette. es wird mit einem sand-salz-gemisch gestreut. freilich hoert die wirksamkeit von salz bei einer temperatur von minus sieben grad (wie sie montag frueh herrschte) auf, durch zu schnelle fahrweise der autos, aber auch durch den herrschenden wind, wird der sand vielfach zur seite geschleudert, so dass die streuwirkung auf stark befahrenen strassen sehr beeintraechtigt ist. den kraftfahrern ist daher dringend zu empfehlen, ihre fahrweise dem strassenzustand anzupassen und entsprechende vorsicht walten zu lassen.

die neuschneehoehe betraegt seit sonntag nacht nach mitteilung der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik 21 zentimeter, womit sich die gesamte schneehoehe dieses winters auf 1,61 meter (im vorjahr 1,48 meter) und damit auf einen neuen absoluten rekord einstellte. sonntag herrschte in den fruehen morgenstunden jedenfalls bei der magistratsabteilung 48 grossalarm: alle einsatzfahrzeuge fuhren auf den alarmrouten aus, das dienstfreie personal der strassenreinigung wurde mehrmals ueber rundfunk zum dienst gerufen, insgesamt waren in der samstag-nacht und sonntag 1.439 mann (darunter 858 fremde schneearbeiter) im einsatz. bis zum montag erhoehrte sich die zahl der schneearbeiter auf insgesamt 2.253.

auch die verkehrsbetriebe passten sich rasch und rechtzeitig der schneesituation an: montag vormittag gab es keine schneebedingten stoerungen, da bereits um zwei uhr frueh eine hauptreinigung auf allen linien durchgefuehrt wurde und seit mitternacht insgesamt 397 schneearbeiter (darunter 115 fremde) die gleise und weichen und, soweit moeglich, auch

./.

den bereich der haltestellen vom schnee saeuberten.  
sonntag frueh hingegen gab es auf einigen linien, vor allem  
auf der linie 6, groessere stoerungen, im lauf des vormittags  
normalisierte sich die lage. wegen vereister weichen entgleiste  
sonntag vormittag ein wagen der linie 36, um 20.15 uhr einer  
der linie 18, wobei es jeweils aufenthalte von etwa einer  
halben stunde, aber sonst keinen schaden gab.

1318

#### schnee verzoegerte strassenumbau

7    wien, 16.2. (rk) mit dem umbau und der dadurch bedingten  
sperre der geiselbergstrasse fuer den individualverkehr zwischen  
dem graesslplatz und der leberstrasse kann nicht - wie ange-  
kuendigt - morgen diensttag begonnen werden. denn der schnee-  
fall hat es verhindert, dass die fuer samstag und sonntag  
vorgesehen gewesenen verbesserungsarbeiten an der fahrbahn der  
leberstrasse gaenzlich durchgefuehrt werden konnten. die leber-  
strasse wird bekanntlich fuer die umleitung des verkehrs der  
geiselbergstrasse benoetigt. die sperre der geiselbergstrasse  
kann daher erst am kommenden montag, den 23. februar, nach  
beendigung der arbeiten in der leberstrasse vorgenommen werden.

1441

## rinderhauptmarkt vom 16. februar

8 wien, 16.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland: 42 oxen, 120 stiere, 230 kuehe, 74 kalbinnen, summe 466. neuzufuhr ungar: 10 stiere, summe 10. gesamttauftrieb: 42 oxen, 130 stiere, 230 kuehe, 74 kalbinnen, summe 476, verkauft alles.

preise: oxen 14.80 bis 18, extrem 18.20 bis 18.40 (4), stiere 15.50 bis 18, extrem (13.80 - 1 stueck), 18.40 (1), kuehe 11.50 bis 15, extrem 15.10 bis 15.20 (3), kalbinnen 13.80 bis 17.50, beinlvieh kuehe 9.20 bis 11.20, oxen und kalbinnen 9 bis 13.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxen um 53 groschen, kuehen um 13 groschen, kalbinnen um 42 groschen und erhoehrte sich bei stieren um 3 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oxen 16.17, stiere 17.09, kuehe 13.27, kalbinnen 15.74, beinlvieh notierte unveraendert. ungarische stiere 17.30 bis 17.50. der durchschnittspreis betraegt 17.46 je kilogramm.

1551

apollo-astronauten am 2. maerz im wiener rathaus

9 wien, 16.2. (rk) bekanntlich hat buergermeister bruno  
m a r e k sofort nach der geglueckten mondlandung der besatzung  
von apollo 12 ein glueckwunschtelegramm geschickt und die drei  
astronauten zu einem besuch in die oesterreichische bundeshaupt-  
stadt eingeladen. die einladung nach wien ist nun angenommen  
worden, und die astronauten werden am montag, dem 2. maerz,  
gegen mittag auf dem flughafen schwechat eintreffen.

nach dem offiziellen empfang durch den bundespraesidenten  
werden im laufe des nachmittags die drei astronauten in das  
wiener rathaus kommen. nach der vorstellung der mitglieder des  
stadtsenats werden sich die weltraumfahrer in das goldene  
buch der stadt wien eintragen.

die genaue uhrzeit des eintreffens der astronauten im  
rathaus und nae~~here~~ere angaben koennen erst nach endgueltiger fest-  
legung des gesamtprogramms mitgeteilt werden.

1650